

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: aallamode@giessen.de

Datum: 25.09.2006

Niederschrift

zur 1. (konstituierende) Sitzung des Ortsbeirates Rödgen

am Dienstag, dem 09.05.2006,

im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus, Bürgerhausstraße 1,
35394 Gießen-Rödgen.

Sitzungsdauer: 19:30 - 20:40 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker	SPD	
Herr Werner Döring	SPD	
Herrn Kurt Seipp	SPD	
Frau Ursula Seipp	SPD	
Herr Christoph Thiel	CDU	
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU	
Herr Jürgen Theiß	FW	
Frau Elke Victor	FW	

Vom Magistrat:

Herr Egon Fritz
Herr Dr. Reinhard Kaufmann

Schriftführer/-in:

Frau Kerstin Braungart

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch die bisherige Ortsvorsteherin
2. Übernahme des Vorsitzes durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates
3. Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers
4. Wahl der/des stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers
5. Wahl der/des Schriftführerin/Schriftführers
6. Wahl der/des stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch die bisherige Ortsvorsteherin

Frau Victor eröffnet gemäß § 82 Absatz 6 HGO die 1. (konstituierende) Sitzung des Ortsbeirates Rödgen und begrüßt die Anwesenden.

Nach ihrer Feststellung, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist, verweist sie auf die bereits verteilte Vorlage des Magistrats vom 25.04.2006 (Tausch von unbebautem Grundbesitz in der Gemarkung Rödgen), STV/0045/2006, und erklärt, dass diese unter Top 9 (neu) behandelt werden sollte.

Da sich gegen ihren Vorschlag kein Widerspruch erhebt, ist die Tagesordnung somit in der geänderten Form beschlossen.

2. Übernahme des Vorsitzes durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates

Frau Victor erklärt, dass bis zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates den Vorsitz der konstituierenden Sitzung führt.

Nachdem sie feststellt, dass dies Herr Kurt Seipp (SPD-Fraktion) sei, fragt sie die

anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, ob sich unter ihnen jemand befindet, der älter sei. Da dies nicht der Fall ist, bittet sie Herrn Seipp den Vorsitz für die Durchführung der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers zu übernehmen.

Herr Thiel und Herr Stadtrat Fritz nehmen die Gelegenheit wahr und danken Frau Victor für ihr Engagement.

3. Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers

Herr Seipp übernimmt den Vorsitz, bestimmt zur vorläufigen Schriftführerin *Frau Kerstin Braungart* und bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers.

Herr Becker (SPD) schlägt *Herrn Dieter Geißler* zur Wahl des Ortsvorstehers vor.

Herr Theiß (FW) schlägt *Frau Elke Victor* zur Wahl der Ortsvorsteherin vor.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Auf Antrag von **Herrn Becker** (SPD) wird die Wahl schriftlich und geheim durchgeführt.

Herr Seipp bittet zur Bildung eines Wahlvorstandes Wahlhelfer zu benennen, die die vorbereiteten Stimmzettel an die Mitglieder des Ortsbeirates ausgeben und nach Stimmabgabe wieder einsammeln.

Als Wahlhelfer werden Frau Seipp (SPD), Frau Wernert-Jahn (CDU) und Herr Theiß (FW) benannt.

Der Wahlvorstand stellt anhand der abgegebenen Stimmen folgendes Wahlergebnis fest.

Es wurden insgesamt 9 gültige Stimmen abgegeben.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag

	Dieter Geißler	6 Stimmen
und	Elke Victor	3 Stimmen

Es ist somit gewählt: Herr Dieter Geißler.

Herr Seipp beglückwünscht den „neuen“ Ortsvorsteher Dieter Geißler, nachdem dieser erklärt hat, dass er die Wahl annimmt und bittet ihn, die Sitzungsleitung

zu übernehmen.

Ortsvorsteher Geißler bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versichert, dieses zu rechtfertigen und das Amt des Ortsvorstehers neutral auszuüben. Außerdem dankt auch er Frau Victor für ihre geleistete Arbeit.

4. Wahl der/des stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Geißler übernimmt den Vorsitz und bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des stellv. Ortsvorstehers/der stellv. Ortsvorsteherin.

Herr Becker (SPD) schlägt *Herrn Christoph Thiel* zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers vor. Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Auf Antrag von **Herrn Becker** (SPD) wird die Wahl schriftlich und geheim durchgeführt.

Ortsvorsteher Geißler bittet den zuvor benannten Wahlvorstand, die vorbereiteten Stimmzettel an die Mitglieder des Ortsbeirates auszugeben und nach Stimmabgabe wieder auszuwerten.

Folgendes Wahlergebnis wird festgestellt:

Es wurden insgesamt 9 Stimmen abgegeben,
davon 9 gültige Stimmen (8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den

Wahlvorschlag Christoph Thiel 8 Stimmen.

Es ist somit einstimmig gewählt: Herr Christoph Thiel.

Ortsvorsteher Geißler beglückwünscht den stellvertretenden Ortsvorsteher Christoph Thiel, nachdem dieser erklärt hat, dass er die Wahl annimmt.

5. Wahl der/des Schriftführerin/Schriftführers

Für die Wahl der Schriftführerin wird vom Magistrat der Universitätsstadt Gießen *Frau Kerstin Braungart* vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen eine Wahl durch Handaufheben.

Beschluss:

Frau Braungart wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

6. Wahl der/des stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers

Für die Wahl der stellvertretenden Schriftführerin wird vom Magistrat der Universitätsstadt Gießen *Frau Andrea Allamode* vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen eine Wahl durch Handaufheben.

Beschluss:

Frau Allamode wird einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

7. Mitteilungen und Anfragen

- Nachdem **Herr Stadtrat Dr. Kaufmann** den ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitgliedern für die geleistete Arbeit dankt und gleichzeitig dem neuen Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter Grüße des Magistrats überbringt, dankt **Ortsvorsteher Geißler** Herrn Dr. Kaufmann für seine Worte und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit mit ihm als zuständigen Dezernenten des Ortsbeirates Rödgen.
- **Frau Seipp** fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Angelegenheit Baustelle Brunnenweg/Helgenstockstraße, moniert die aktuelle Situation und verweist auf einen bereits passierten Auffahrunfall.
- In der Sache Schulwegsicherung in der Kurve Friedrich-Ebert-Straße verweist **Herr Becker** auf den dringenden Handlungsbedarf, da inzwischen schon 2 Unfälle passierten.
- **Frau Victor** fragt nach dem Sachstand Jugendraum Feuerwehrrgerätehaus und dem Sachstand Beleuchtung auf dem Bolzplatz und bittet um Stellungnahme.
- Zu den Ausbesserungsarbeiten/Kanalarbeiten in der Bärner Straße erklärt **Herr Seipp**, dass diese Arbeiten nicht gut ausgeführt wurden, da der Teer sehr schlecht eingearbeitet wurde. Man sollte mehr Wert darauf legen, dass die Arbeiten besser ausgeführt werden.

8. Bürgerfragestunde

- Herr Schwalb moniert, dass in der Bärner Straße an 3 Stellen die Straße aufgerissen wurde, da der Kanal kaputt gewesen sei und dies nur erledigt werden musste, da damals die Kanalarbeiten sehr schlecht durchgeführt wurden und seiner Meinung nach die damalige Aufsichtspflicht verletzt wurde. Er kritisiert, dass sein Hausanschluss bereits 3 Mal gebrochen gewesen sei, bei den jetzigen Kanalarbeiten alles wieder mit nur einer Teerschicht zugemacht wurde und die Fahrbahn nun auch noch gerissen sei. Seiner Meinung nach müsse es eine bessere Aufsicht bei der Bauüberwachung geben.

In diesem Zusammenhang verweist er auch darauf, dass, wenn man bei dem Behördenhochhaus und auch bei dem Rathaus der Stadt Gießen besser gearbeitet hätte, diese mit Sicherheit jetzt noch stehen würden. Anzumerken sei hierbei, dass der Architekt des damaligen Behördenhochhauses der Gleiche war, wie der der Schule in Rödgen.

- Eine Bürgerin spricht nochmals den Unfallschwerpunkt Baustelle Brunnenweg/Helgenstockstraße an, gibt zu bedenken, dass dies auch für Fußgänger sehr gefährlich sei und hofft gleichzeitig auf baldige Besserung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ortsvorsteher den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Presse, den Sitzungsraum zu verlassen.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 06. Juni 2006**, 19:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 30. Mai 2006, 9:00 Uhr.

gez. Dieter Geißler
Ortsvorsteher

gez. Kerstin Braungart
Schriftführerin